



Lanzenmänner

Mit ihren so gefürchteten Speeren, die früher jeden erzittern ließen. Diese mit Federn geschmückten Speere flogen nicht nur gegen "Kohure", Fremde, sondern auch gegen eigene Leute. Heute noch ziehen die Männer aus Sicherheitsgründen mit Lanzen durch den Dschungel, vor allem aber um Wild zu jagen. Nie betreten sie eine Hütte mit der Waffe, diese bleibt draußen, im Urwald versteckt.





Nach Fertigstellung eines Speeres wird dieser manchmal rot gefärbt; dazu wird ein handtuchgroßes Stück Rinde aus dem Stamm eines Überständers geschlagen, die innere schleimig- klebrige Masse abgekratzt und mit Achiotesamen verrührt.



Hier ein Rindenstück mit Achiote und der abgekratzten klebrigen Rindermasse

vor dem Vermischen.



Mit den Fingern wird die rote Masse verrührt und aufgetragen, die wie Zement hält und nicht mehr abwaschbar ist.

Quelle: <http://www.patzelt-ecuador.de/Huaorani/Lanzenmaenner.pdf>